Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 112 (1931)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Autor: Oechslin, Max

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Generalversammlung: Die 47. Hauptversammlung fand Freitag den 12. September 1930 in St. Gallen statt. Ihr ging eine dreitägige Exkursion in die Appenzeller-Molasse, den Fähnernflysch und zum Wildkirchli voraus, geleitet durch Herren Dr. A. Ludwig, St. Gallen, Dr. E. Eugster, Trogen, und Dr. E. Bächler, St. Gallen. Der Sitzungsbericht findet sich im 2. Heft des 23. Eclogæbandes.

Neuchâtel und *Thun,* den 6. März 1931.

Der abtretende Präsident: *A. Jeannet.*
Der Sekretär: *P. Beck.*

6. Schweizerische Botanische Gesellschaft

(Gegründet 1889)

Vorstand: Max Oechslin, Altdorf, Präsident; Prof. Dr. B. P. G. Hochreutiner, Genf, Vizepräsident; Prof. Dr. Fernand Chodat, Genf, Sekretär; Fräulein Aline Rauch, Lehrerin, Zürich, Quästorin; Prof. Dr. Walter Rytz, Bern, Redaktor der Berichte; Beisitzer: Forstinspektor M. Moreillon, Montcherand (Waadt) und Rektor Dr. Rudolf Siegrist, Aarau.

Vertreter in den Senat der S. N. G. (1928—1933): Max Oechslin, Altdorf; Stellvertreter: Prof. Dr. Ernst Wilczek, Lausanne.

Druckschriftenverwalter, erstes Halbjahr: Dr. Ernst Furrer, Zürich; ab zweitem Halbjahr: Dr. Walo Koch, Zürich.

Publikationen: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft.

Jahresbeitrag: Fr. 10.

Mitgliederbestand auf 31. Dezember 1930: 259 gegenüber 233 auf Ende 1929. Ehrenmitglieder 5, Mitglieder auf Lebenszeit 6, ordentliche Mitglieder 248. Durch Tod verloren wir vier Mitglieder, durch Austritt sechs; neue Mitglieder 36.

Herausgabe der Berichte: Anfangs Januar 1931 wurde das Heft 39 der Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft ausgegeben. Es enthält die laufenden Mitteilungen der Gesellschaft, 28 Seiten; dann folgen zwei Originalabhandlungen: P. Aellen: Gehört Chenopodium suecicum Murr der Schweizer Flora an? Seiten 1—3, und Helen Schoch-Bodmer: Untersuchungen über das Pollenwachstum und über Saugkräfte der Griffel und Pollenkörner, Seiten 4—15. Es folgen weiter die üblichen bibliographisch-floristischen Teile, Seiten 16—124 inkl. Register. — Die hohen Druckkosten haben unnachsichtlich gefordert, den Umfang der Berichte zu reduzieren. Die Hauptversammlung in St. Gallen hat nun beschlossen, sofern es die Mittel in Zukunft gestatten, die Berichte in zwei Teilen auszugeben, um einerseits den Kontakt unter den Mitgliedern der S. B. G. zu steigern, und um anderseits den schweizerischen Floristen vermehrt Gelegenheit zu bieten, ihre Forschungsergebnisse in einer einheimischen Publikationsschrift bekanntgeben zu können, in einer Publikationsschrift, die mehr und mehr zur schweizerischen botanischen Zeitschrift auswachsen soll, ohne dass die bisherige, bewährte Form der Berichte aufgegeben wird. Wir hoffen dabei, dass das vom Senat der

S. N. G. im vollen Umfang unterstützte Begehren der Subventionserhöhung des Bundes von Fr. 1500 auf 3000 die Genehmigung erhalte. — Die von seiten des Bundes im Berichtsjahr 1930 ausbezahlte Subvention von Fr. 1500 wurde restlos für den Druck der Berichte verwendet, wobei wiederum unserseits der Bibliothek der E. T. H. in Zürich 120 Freiexemplare unserer Berichte abgegeben wurden.

Wissenschaftliche Betätigung: Die Kartierung der Schweizerflora hat im abgelaufenen Jahr die ersten wertvollen Resultate gezeigt. Die ausgefüllten Kartierungsblätter fangen in der Zentralstelle an einzulaufen; der Stab der Mitarbeiter hat sich weiter vermehrt. In den beiden Jahren 1929 und 1930 wurden für diese Arbeit von seiten der Gesellschaft Fr. 1290. 45 und 1236. 25 verausgabt, zusammen Fr. 2526. 70. Zur Deckung dieser Ausgaben musste das vorhandene Vermögen angegriffen werden. Die besondere Kartierungskommission besteht aus den Herren: Walter Höhn-Ochsner, Zürich, Präsident; Prof. Dr. Wilczek, Lausanne; Prof. Dr. Rytz, Bern; Erziehungsratssekretär Kummer, Schaffhausen und Dr. Walo Koch, Zürich.

Anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. in St. Gallen hielt die Gesellschaft die Hauptversammlung ab und nahm in zwei wissenschaftlichen Sitzungen und anlässlich einer forstbotanischen Exkursion 13 Mitteilungen entgegen aus dem Gebiet der allgemeinen Botanik, der systematischen Botanik, Oekologie und Pflanzengeographie.

Geschäftliches: Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte auf dem Zirkulationswege und anlässlich einer Vorstandssitzung am 4. Mai in Bern. — Am V. Internationalen Botanikerkongress in Cambridge liessen wir uns durch die Herren Prof. Dr. Hochreutiner und Prof. Dr. Briquet, Genf, vertreten. Die 39. ordentliche Jahresversammlung fand am 12. September in St. Gallen statt. Dabei wurden die üblichen internen Geschäfte erledigt, die bereits oben erwähnte Erweiterung der Berichte beschlossen und der Vorstand auf eine neue Amtsdauer pro 1931—1933 wie folgt bestellt: Präsident Max Oechslin; Vizepräsident Prof. Dr. Maillefer, Lausanne; Sekretär Prof. Dr. F. Chodat, Genf; Quästor Dr. Jaag, Zürich; Redaktor der Berichte Prof. Dr. Rytz, Bern; Beisitzer: Prof. Dr. W. Vischer, Basel und Frau Dr. A. Hoffmann-Grobety, Ennenda. — Im Frühjahr 1931 wird in Genf wieder eine ordentliche Frühjahrsversammlung stattfinden.

Die Jahresrechnung 1930 schliesst mit Fr. 5876. 87 Ausgaben, Fr. 4833. 30 Einnahmen, wovon Fr. 1500 auf die Bundessubvention entfallen, und einem Mehrausgabensaldo von Fr. 1043. 57, der aus dem Vermögensbestand gedeckt werden musste. Auf 31. Dezember betrug das Vermögen noch Fr. 7552. 82 gegenüber Fr. 8596. 39 im Vorjahre.

Die eingesetzte rege Mitgliederwerbung, die 36 Neueintritte brachte, wird mithelfen, neben einer erhöhten Bundessubvention, dass die S. B. G. die vorhandenen Aufgaben restlos erfüllen kann, ohne dass Finanznöte sie zwingen, ihre Tätigkeit einzuschränken.

Altdorf, den 11. Januar 1931.

Der Präsident: *Max Oechslin.*